



Niederschrift Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 16.09.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:25 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	HFA/035/25

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Ankauf eines gebrauchten Pritschenwagens für den Bauhof
- 2 3. Änderung zur Verordnung der Schöfferstadt Gernsheim über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen – Taxentarif-
Beschlossen durch Magistrat am 06.08.2025
Vorlage: 0208/S/25
- 3 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen wegen Ablauf der Amtszeit
Beschlossen durch Magistrat am 06.08.2025
Vorlage: 0212/S/25
- 4 Kenntnisnahme des 1. Finanzberichts 2025 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO
Beschlossen durch Magistrat am 20.08.2025
Vorlage: 0230/S/25
- 5 Beteiligungsbericht 2025
Beschlossen durch Magistrat am 20.08.2025
Vorlage: 0232/S/25
- 6 Neue Grillhütte am Stockweg
- Antrag der CDU-Fraktion vom 30.06.2025, eingegangen am 01.07.2025
sowie
- Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 02.07.2025, eingegangen am 03.07.2025, Vorlage: 0192/S/25.1
Vorlage: 0192/S/25
- 7 Sanierung "Schmuddelecke" zwischen Kath. Kirche, Alten Realschule und Peter-Schöffers-Schule
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 02.07.2025, eingegangen am 03.07.2025
Vorlage: 0197/S/25
- 8 Anbringung eines "schwarzen Brettes" im Eingangsbereich des Ärztehauses
- Antrag der Fraktion FW vom 21.07.2025, eingegangen am 21.07.2025
sowie

- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 29.07.2025, eingegangen am 31.07.2025, Vorlage: 0209/S/25.1
Vorlage: 0209/S/25
- 9 Einrichtung eines Zebrastreifens am Übergang zur abzweigenden Freiherr-vom-Stein-Straße
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 06.08.2025, eingegangen am 07.08.2025
Vorlage: 0218/S/25
- 10 Prüfung der Umsetzbarkeit einer individuellen Ampelgestaltung mit "Peter-Schöffner"-Motiv
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 15.08.2025, eingegangen am 18.08.2025
Vorlage: 0239/S/25
- 11 Pflege der Streuobstwiese am Waldrand/Stockweg
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.08.2025, eingegangen am 18.08.2025
Vorlage: 0240/S/25
- 12 Unser Wald soll leben - alle Möglichkeiten der Waldumgestaltung prüfen
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 26.08.2025, eingegangen am 01.09.2025
Vorlage: 0253/S/25
- 13 Beitritt zur Klima-Initiative "Morgen kann kommen" der Volksbanken/Raiffeisenbanken
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.08.2025, eingegangen am 01.09.2025
Vorlage: 0254/S/25
- 14 Installation von Bordstein-Ladestationen für Elektrofahrzeuge
Prüfantrag der Fraktion FW vom 01.09.2025, eingegangen am 02.09.2025
Vorlage: 0256/S/25

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Vorsitzender Jirele begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Des Weiteren stellt er fest, dass folgende Ausschussmitglieder stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Tragesser, Herr Liebig, Herr Fritsch

Für die SPD-Fraktion: Herr Dr. Eichhorn, Herr Jirele

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Frau Dr. Brandstetter (ab TOP 7)

Für die FDP-Fraktion: Frau Rittberger-Göbler

1 Bericht des Magistrats

1.1 Ankauf eines gebrauchten Pritschenwagens für den Bauhof

Im Zuge der Neugestaltung der Hafenspitze sowie der personellen Unterstützung des Fischerfestes durch den Bauhof wird ein zusätzliches Fahrzeug (mit Anhängerkupplung) für die anfallenden Arbeiten erforderlich.

Der Magistrat erteilte deshalb in der Magistratssitzung am 23.07.2025 den Auftrag zur Lieferung eines gebrauchten Pritschenwagens, Volkswagen NFZ T6.1 TDI Pritsche 110KW zum Preis von Euro 40.450,00 inkl. MwSt.

Im Preis inbegriffen: Neuer TÜV, Inspektion, zwölf Monate Gebrauchtwagengarantie und Zulassungskosten.

2 3. Änderung zur Verordnung der Schöfferstadt Gernsheim über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen – Taxentarif- Beschlossen durch Magistrat am 06.08.2025 Vorlage: 0208/S/25

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die als Anlage beigefügte 3. Änderung zur Verordnung der Schöfferstadt Gernsheim über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen – Taxentarif.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

3 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen wegen Ablauf der Amtszeit Beschlossen durch Magistrat am 06.08.2025 Vorlage: 0212/S/25

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

a)

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt davon Kenntnis, dass die Amtszeit des Ortsgerichtsschöffen, Herrn Jürgen Weinmann, geb. 20.12.1951, wohnhaft Einsiedlerstraße 58, 64579 Gernsheim, mit Ablauf des 18.10.2025 endet.

b)

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Jürgen Weinmann, geb. 20.12.1951, wohnhaft Einsiedlerstraße 58, 64579 Gernsheim, zum Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichtes Gernsheim auf die Dauer von zehn Jahren und stimmt der vom Amtsgericht Groß-Gerau vorzunehmenden Ernennung von Herrn Jürgen Weinmann zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zur Kenntnis genommen

- 4 Kenntnisnahme des 1. Finanzberichts 2025 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO**
Beschlossen durch Magistrat am 20.08.2025
Vorlage: 0230/S/25

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den 1. Finanzbericht 2025 zum Buchungsstand 06.08.2025 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO zur Kenntnis.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zur Kenntnis genommen

- 5 Beteiligungsbericht 2025**
Beschlossen durch Magistrat am 20.08.2025
Vorlage: 0232/S/25

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht 2025 zustimmend zur Kenntnis.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : .

Neue Grillhütte am Stockweg

- Antrag der CDU-Fraktion vom 30.06.2025, eingegangen am 01.07.2025 sowie

- Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 02.07.2025, eingegangen am 03.07.2025, Vorlage: 0192/S/25.1

Vorlage: 0192/S/25

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0192/S/25 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat berichtet, unter welchen Voraussetzungen auf dem Grundstück am Stockweg eine Grillhütte errichtet und betrieben werden kann.“

Des Weiteren wird seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch folgender Ergänzungsantrag mit der lfd. Nr. 0192/S/25.1 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderung (Ergänzung) der Vorlage 192/5/25 beschließen:

Zusätzlich lädt der Magistrat die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und Vertreter der Bauverwaltung zu einem Ortstermin in die seitherige Grillhütte ein, um den Sanierungsrückstand aufzuzeigen und eventuelle Fragen der Stadtverordneten zu beantworten.

Im Anschluss wird der Magistrat beauftragt, parallel zur oben genannten Prüfung, ein Kostenplan zu erstellen über die Höhe des Finanzbedarfes, würde die alte Grillhütte gegebenenfalls sogar mit Hilfe der laufenden Landesprogramme, saniert.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch, lfd Nr. 1092/S/25.1: Ablehnung

Ja-Stimmen : -
Nein-Stimmen : einstimmig (6)
Enthaltung : -

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Antrag der CDU-Fraktion, lfd Nr. 192/S/25: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Frau Dr. Brandstetter war bei der Abstimmung zu TOP 6 noch nicht anwesend.

**7 Sanierung "Schmuddelecke" zwischen Kath. Kirche, Alten Realschule und Peter-Schöffers-Schule
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 02.07.2025, eingegangen am 03.07.2025
Vorlage: 0197/S/25**

Frau Dr. Brandstetter, Bündnis 90/Die Grünen, nimmt ab Tagesordnungspunkt 7 an der Sitzung teil.

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0197/S/25 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- a. ein Konzept zur Attraktivierung des Abschnittes hinter der Kath. Kirche sowie zwischen Alten Realschule und der Peter-Schöffers-Schule zu erstellen
- b. eine Einhausung für die Mülltonnen der Alten Realschule anzuschaffen
- c. zu prüfen ob Mittel aus dem Landesprogramm für a) und b) genutzt werden können, Anlage: Fotos“

Im Rahmen der Aussprache stellt Herr Bürgermeister klar, dass die Alte Realschule im Stadtumbauprogramm bereits enthalten sei und somit auch umgesetzt werde. Wie bei allen der zahlreichen Projekte werde auch hier der Außenbereich neugestaltet. Auch die Mülltonnen würden mit eingehaust, ein zusätzlicher Antrag sei hier nicht erforderlich.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : -
Nein-Stimmen : 7 einstimmig
Enthaltung : -

**8 Anbringung eines "schwarzen Brettes" im Eingangsbereich des Ärztehauses
- Antrag der Fraktion FW vom 21.07.2025, eingegangen am 21.07.2025 sowie
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 29.07.2025, eingegangen am 31.07.2025, Vorlage: 0209/S/25.1, Vorlage: 0209/S/25**

Seitens der Fraktion FW wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0209/S/25 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion der FW Gernsheim beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Im Ärztehaus Gernsheim wird im Eingangsbereich ein *schwarzes Brett* für Mitteilungen der Gernsheimer Vereine angebracht.“

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 0209/S/25.1 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen, dass die Vorlage wie folgt geändert wird:

1.

Es soll geprüft werden, ob aus ästhetischen Gründen die Anbringung einer Informationstafel an der neugestalteten Eingangswand des Ärztehauses erfolgen soll.

2.

Ergibt die Prüfung, dass eine Informationstafel an der Eingangswand des Ärztehauses sinnvoll ist, soll ein digitales Display bevorzugt werden.

3.

Für den Fall der Umsetzung, ist eine gemeinsame Beschaffung, des „digitalen Displays im Ärztehaus“ und des „digitalen Displays am Orteingang im Leasingverfahren“ (einstimmig beschlossener HH-Antrag von Dezember 2023) anzustreben.“

Im Rahmen der Aussprache wird vereinbart, dass der Antrag der Fraktion FW in einen Prüfantrag umgewandelt und vorgelegt wird.

Eine Abstimmung soll in der für den 23.09.2025 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Ja-Stimmen :
Nein-Stimmen :
Enthaltung :

**Einrichtung eines Zebrastreifens am Übergang zur abzweigenden
Freiherr-vom-Stein-Straße****Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 06.08.2025,
eingegangen am 07.08.2025****Vorlage: 0218/S/25**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0218/S/25 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die
Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Bürgermeister und der Magistrat werden gebeten, am Übergang des Gehweges über die abzweigende Freiherr-vom-Stein Straße von der Auf- bzw. Abfahrt der Kraftfahrzeug-Unterführung Karlstraße ein Zebrastreifen einzurichten.

Anlage: Fotos“

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Dr. Eichhorn für die SPD-Fraktion mit, dass die SPD-Fraktion diesem Antrag zustimmen werde. Die besagte Stelle sei sowohl in Richtung REWE als auch in Richtung Bushaltestellen in der Freiherr-vom-Stein-Straße eine sehr frequentierte Stelle, an der viel Fußgängerverkehr herrscht.

Herr Bürgermeister Burger erläutert, dass die Voraussetzungen für einen Fußgängerüberweg an der Einmündung Karlstraße/Freiherr-vom-Stein-Straße nicht erfüllt seien. Gründe seien unzureichende Sichtbeziehungen zwischen Fußgängern und Fahrzeugführern, insbesondere in Richtung Unterführung, sowie die fehlende Mindestbreite von 3 m. Eine Umsetzung könne nicht erfolgen, da die Rechtsvorschriften eindeutig dagegensprächen. Zudem hätte man hier der Richtigkeit halber einen Prüfantrag stellen müssen, nicht jedoch ein Antrag auf Umsetzung.

Als Alternative schlägt er einen Zebrastreifen in der Valentin-Thomann-Straße in Höhe der Fußgängerunterführung vor.

Frau Dr. Brandstetter teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dem Antrag des Herrn Fetsch zustimmen werde. Die besagte Örtlichkeit sei ihrer Meinung nach änderungsbedürftig. Dem Alternativvorschlag des Bürgermeisters, an der Valentin-Thomann-Straße in Höhe der Fußgängerunterführung einen Zebrastreifen zu installieren, könne sie sich vorstellen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 FDP)
Enthaltung : -

**10 Prüfung der Umsetzbarkeit einer individuellen Ampelgestaltung mit
"Peter-Schöffner"-Motiv
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 15.08.2025, eingegangen am
18.08.2025
Vorlage: 0239/S/25**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag mit der lfd. Nr.
0239/S/25 vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Der Magistrat der Schöffnerstadt Gernsheim wird beauftragt zu prüfen, ob
und unter welchen Voraussetzungen eine individuelle Gestaltung von
Fußgängerampeln im Stadtgebiet mit einem stilisierten „Peter-Schöffner-
Motiv als Ampelfigur möglich ist.

Im Rahmen dieser Prüfung sind insbesondere folgende Punkte zu klären:

1. Ob eine solche individuelle Gestaltung nach den rechtlichen Vorgaben
— insbesondere der Straßenverkehrsordnung (StVO) — zulässig ist.
2. Welche technischen, gestalterischen und finanziellen Voraussetzungen
hierfür gegeben sein müssten.
3. Ob Fördermittel oder Drittmittel zur Finanzierung eines solchen
Projekts in Anspruch genommen werden können.
4. An welchen Standorten im Stadtgebiet eine Umsetzung denkbar und
sinnvoll wäre.“

Herr Dr. Eichhorn erläutert die Beweggründe für diesen Antrag. Herr Diller
teilt mit, dass die Fraktion FW dem Antrag zustimmen wird, da es sich um
einen Prüfantrag handelt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

**11 Pflege der Streuobstwiese am Waldrand/Stockweg
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.08.2025, eingegangen am 18.08.2025
Vorlage: 0240/S/25**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0240/S/25 vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

1.
Der Magistrat wird beauftragt, ein Pflegekonzept für die zurückgegebene Streuobstwiese am Stockweg zu erarbeiten und dieses in den zuständigen Gremien der Stadt Gernsheim zur Beratung vorzulegen.
2.
im Rahmen des Konzepts sind insbesondere Fragen zur künftigen regelmäßigen Pflege sowie den damit verbundenen Kosten zu klären.
3.
Sollte sich keine ehrenamtliche Lösung zur Pflege der naturnahen und standortgerechten Streuobstwiese finden, sind entsprechende Vereinbarungen mit kommunalen oder privaten Verbänden zu treffen. Die entstehenden Kosten sind spätestens in künftigen Haushaltsplanungen zu berücksichtigen.“

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Jirele mit, dass seitens der SPD-Fraktion noch Beratungsbedarf besteht. Eine Abstimmung in der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses soll nicht erfolgen.

12 Unser Wald soll leben - alle Möglichkeiten der Waldumgestaltung prüfen
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 26.08.2025, eingegangen am 01.09.2025
Vorlage: 0253/S/25

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag mit der lfd. Nr. 0253/S/25 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu veranlassen, dass die nachfolgenden Fragen beantwortet werden und diese im ULF-Ausschuss ggf. vorläufig bis zur Haushaltsaufstellung für das Jahr 2027 beantwortet, werden:

1. Aus welchen Baumarten setzt sich unser Stadtwald derzeit zusammen?
2. Welche Maßnahmen zur Walderhaltung werden derzeit durch Hessenforst getroffen, bzw. sind in Planung?
3. Ist unser Stadtwald als Wirtschaftswald künftig noch rentierbar?

4. Wie hoch sind die jährlichen Kosten von Hessenforst für die Waldbewirtschaftung, ohne Fremdkräfte für den Holzeinschlag?
5. Mit welchen Kosten ist zu rechnen, wenn wir den Wald mit eigenem Förster und eigenen Waldarbeitern bewirtschaften lassen.
6. Wie hoch ist die jährliche Wasserentnahme durch Hessenwasser und unser eigenes Wasserwerk?
7. Ist absehbar, ob die künftige Wasserentnahme durch Hessenwasser gedrosselt oder gar erhöht wird?
8. Wie hat sich die vor drei Jahren begonnene Oberflächenbewässerung im Referenzgebiet auf die Bäume unseres Stadtwaldes ausgewirkt?
9. Gibt es für einen möglichen Waldumbau Hemmnisse durch Zertifizierungen (PEFZ, etc.)?
10. Müssen für einen Waldumbau übergeordnete Genehmigungen eingeholt werden (welche)?

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Jirele mit, dass seitens der SPD-Fraktion noch Beratungsbedarf besteht. Eine Abstimmung in der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses soll nicht erfolgen.

13 Beitritt zur Klima-Initiative "Morgen kann kommen" der Volksbanken/Raiffeisenbanken
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.08.2025, eingegangen am 01.09.2025
Vorlage: 0254/S/25

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0254/S/25 vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Der Magistrat beantragt bei der hiesigen Volksbank/Raiffeisenbank die Aufnahme des Gernsheimer Stadtwaldes in deren Klima-Initiative „Morgen kann kommen“, Baumpflanzaktion „Wurzeln“, um einen Teil der Wiederaufforstung des Stadtwaldes finanziert zu bekommen und dadurch den Stadtwald als CO₂-Speicher für Gernsheim zu erhalten und zu verbessern.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
 Nein-Stimmen : -
 Enthaltung : -

14 Installation von Bordstein-Ladestationen für Elektrofahrzeuge
Prüfantrag der Fraktion FW vom 01.09.2025, eingegangen am 02.09.2025
Vorlage: 0256/S/25

Seitens der Fraktion FW wird folgender Prüfantrag mit der lfd. Nr. 0256/S/25 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Freien Wähler Gernsheim beantragen und bitten die Stadtverordnetenversammlung folgendes zu beschließen:

Prüfung der Machbarkeit und potenziellen Umsetzung von Bordstein-Ladestationen der Firma Rheinmetall.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass der Magistrat beauftragt wird, die folgenden Punkte zu prüfen und das Ergebnis in einer der nächsten Sitzungen zu präsentieren:

Machbarkeitsstudie:

Überprüfung der technischen und rechtlichen Machbarkeit der Installation von Bordstein-Ladestationen, insbesondere in Bezug auf die örtlichen Gegebenheiten in Gernsheim (Straßenbreiten, Bürgersteige, etc.).

Kostenanalyse:

Erstellung einer detaillierten Kostenübersicht für die Anschaffung, Installation, den Betrieb und die Wartung der Rheinmetall-Bordstein-Ladestationen. (E-Netz Südhessen) Ermittlung potenzieller Fördermittel auf Landes- oder Bundesebene.

Standortanalyse:

Identifizierung von geeigneten Pilotstandorten, an denen der Bedarf an Ladeinfrastruktur besonders hoch ist, z. B. in dicht besiedelten Wohnvierteln.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig

Nein-Stimmen : -

Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Schriftführerin
sp